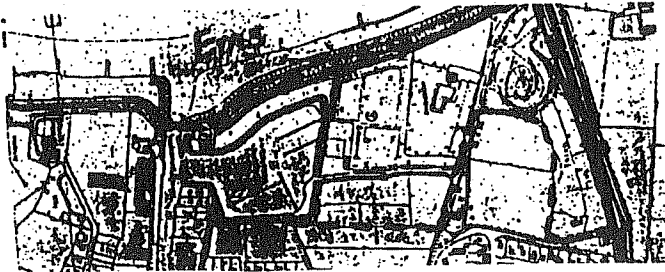


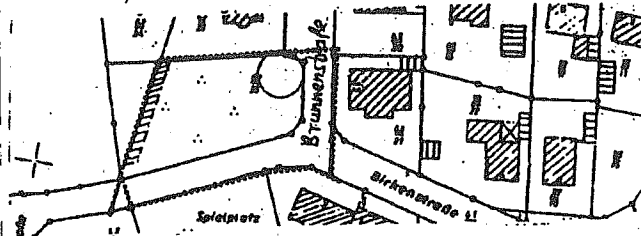
**Bekanntmachung
zu verschiedenen Bebauungsplänen der Stadt
Weener (Ems)**

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat folgende Bebauungsplanänderungen gemäß § 13 BauGB in Textform bzw. einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan als Satzung beschlossen:

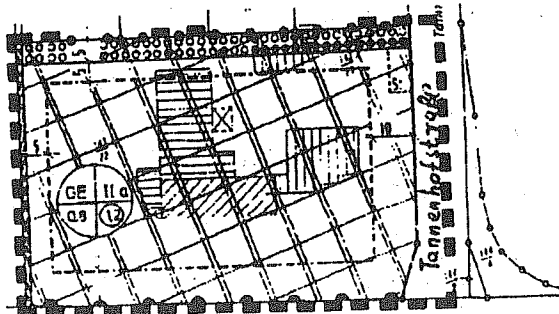
- a) 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 W
„Freizeitzentrum“ (Rat 29.10.98)



- b) 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 W
„Südwestlich Graf-Edzard-Straße“ (Rat
18.02.99)



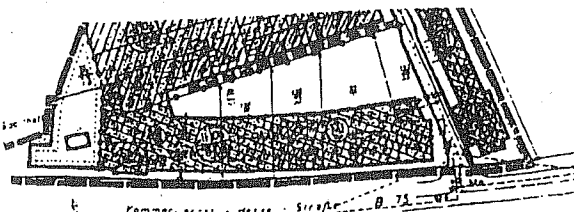
- c) 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 WM
„Warsingsgelände“ (Rat 18.02.99)



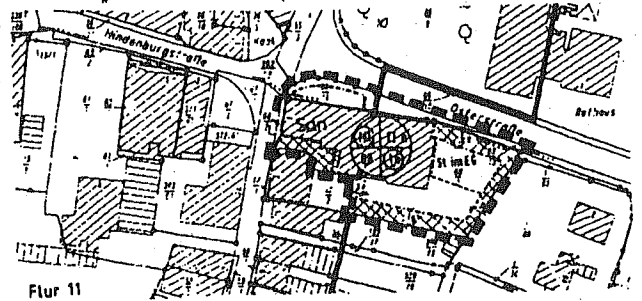
- d) 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 WM
„Östlich Alte Bahnhofstraße“ (Rat 18.02.99)



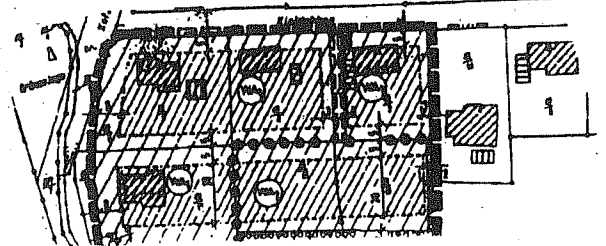
- e) 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 W
„Broeksgaste“ (Rat 18.02.99)



- f) 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 W
„Altstadt“ Teil D (Rat 18.02.99)



- g) Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2 H
„Kirchstraße/Kleidobben“ (Rat 18.02.99) Bei
Rechtsverbindlichkeit treten die Teile des
rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 72 H
„Kleidobben“ außer Kraft, die vom Vorhabenbe-
zogenen Bebauungsplan Nr. 2 H erfaßt sind.



Die vorgenannten Bebauungspläne/Änderungen liegen mit Begründung ab sofort bei der Stadt Weener (Ems) zu jedermanns Einsicht bereit und können im Rathaus, Bauamt, Zi.-Nr. 36, Osterstraße 1, 26826 Weener, während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung werden die Bebauungspläne/Änderungen rechtsverbindlich.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches in der zur Zeit gültigen Fassung bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Weener geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Weener geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches in der zur Zeit gültigen Fassung über die Entschädigung von durch diese Änderung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Weener, 01.04.1999

26. April 1999

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister

Für die Richtigkeit
Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister

J. A. Janssen